

V-3-111 Die Lage in Israel und Palästina und die Auswirkungen auf unser Zusammenleben in Berlin

Antragsteller*in: Jonas Graeber (KV Berlin-Kreisfrei)

Änderungsantrag zu V-3

Von Zeile 110 bis 113:

Lebens, der Kampf gegen Antisemitismus und für das Existenzrecht Israels sind für uns nicht verhandelbar. **Jüd*innen** müssen **Jüdinnen*Juden** **in ganz Berlin** angstfrei und sicher **in Berlin unterwegs** sein können. Aktuell berichten viele Betroffene, dass sie ihre jüdische Identität im Alltag verbergen, öffentliche Einrichtungen meiden oder

Begründung

Jüdinnen*Juden werden nicht nur unterwegs angegriffen, sondern auch zu Hause und in jüdischen Einrichtungen.

Unterstützer*innen

Daniela Ehlers (KV Berlin-Lichtenberg); Dorothee Richter (KV Berlin-Kreisfrei); Paul Meyer-Dunker (KV Berlin-Lichtenberg); Christina Markfort (KV Berlin-Kreisfrei); Marcel Rohrlack (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)